

## **Auch BMW ist bestens ins Jahr gestartet**

Auch die BMW Group ist mit einem guten ersten Quartal in das Geschäftsjahr 2018 gestartet und erzielte Bestwerte. Die Automobilauslieferungen stiegen um drei Prozent auf 604 629 Einheiten. Bedingt durch Währungseffekte ging der Konzernumsatz zwischen Januar und März auf 22,694 Milliarden Euro (minus 5,1 Prozent) zurück, das EBIT um 3,1 Prozent auf 2,733 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Steuern lag mit 3,165 Milliarden Euro (-0,5 %) nur knapp unter dem Vorjahreswert, der Konzernüberschuss lag mit 2,301 Milliarden Euro (+1,2 %) darüber.

BMW steigerte den Absatz um 2,8 Prozent auf 517 447 Autos, Mini um vier Prozent auf 86 375 Einheiten. Rolls-Royce legte um 10,1 Prozent auf 807 Fahrzeuge zu, und BMW Motorrad kam auf 35 858 verkaufte Zweiräder (+0,6 %).

Der Vertragsbestand im Segment Finanzdienstleistungen stieg gegenüber dem Jahresende 2017 zum 31. März 2018 um ein Prozent auf insgesamt 5 434 664 Verträge. Im ersten Quartal wurden 451 908 Neuverträge (-2,9 %) im Finanzierungs- und Leasinggeschäft abgeschlossen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



BMW-Konzernzentrale in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW